

BFS Aktuell



10 Tourismus

Neuchâtel, Dezember 2021

Reisen der Schweizer Wohnbevölkerung 2020

Im Jahr 2020 unternahm jede in der Schweiz wohnhafte Person durchschnittlich 1,9 Reisen mit Übernachtungen und 7,1 Tagesreisen¹. 55% der Reisen mit Übernachtungen und 97% der Tagesreisen erfolgten innerhalb der Schweiz. Das Reiseverhalten wurde zweifellos von der Covid-19-Pandemie beeinflusst.

10% der Reisen führten in ein anderes europäisches Land und lediglich 3% der Reisen mit Übernachtungen hatten ein Ziel ausserhalb Europas. Letztere gingen gegenüber 2019 um 71% zurück.

Reisen mit Übernachtungen

74,5% der Schweizer Wohnbevölkerung² unternahm im Jahr 2020 mindestens eine Reise mit einer oder mehreren auswärtigen Übernachtungen. Insgesamt belief sich die Zahl dieser Reisen auf 15,1 Millionen. Das sind 31% weniger als 2019.

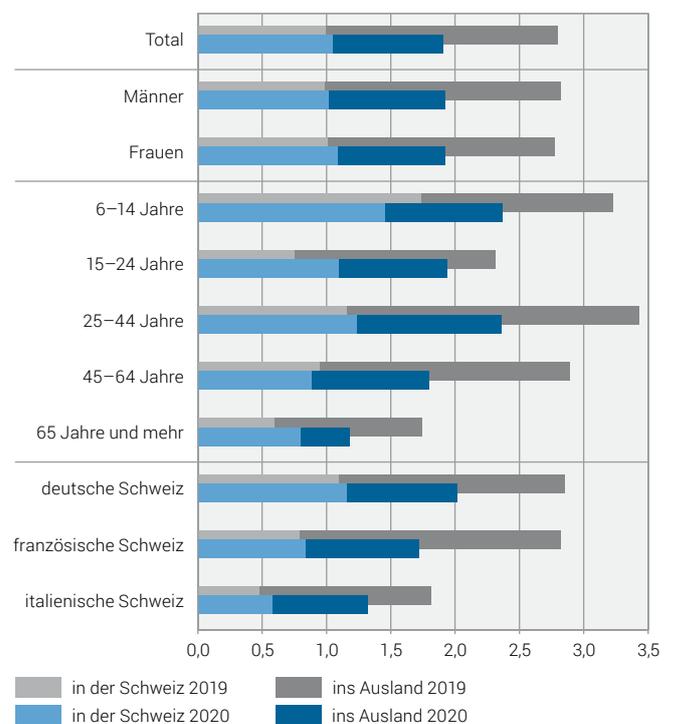
Dieser Rückgang der Reisen mit Übernachtungen lässt sich bei allen soziodemografischen Kategorien beobachten (G1). Besonders stark verringerte sich die Anzahl Reisen pro Person gegenüber 2019 bei der Wohnbevölkerung der französischen Schweiz; sie sank im Jahr 2020 um 39% auf 1,7. Die Deutschschweizerinnen und Deutschschweizer waren durchschnittlich 2,0-mal (-29%) und die Personen aus der italienischen Schweiz 1,3-mal auf Reisen unterwegs (-27%).

Destination

Anders als 2019 wurde 2020 die Mehrheit (55%) der Reisen mit Übernachtungen in der Schweiz unternommen (G2). Darauf folgten die Nachbarländer, insbesondere Deutschland und Italien mit 10% sowie Frankreich mit 8% der Reisen mit Übernachtungen.

Reisen mit Übernachtungen pro Person

G1



Quelle: BFS – Reiseverhalten

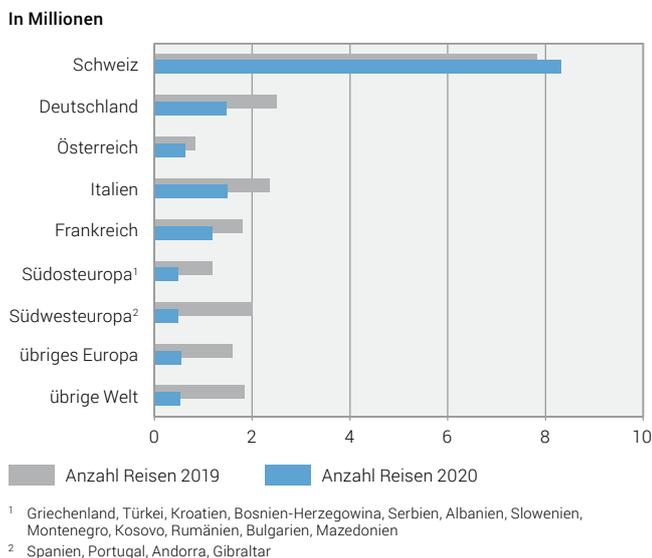
© BFS 2021

¹ nicht alltägliche Fortbewegung von mindestens drei Stunden

² ständige Wohnbevölkerung ab 6 Jahren: 7 898 374 Personen

zurück. Die Reisen mit Übernachtungen im Ausland sanken zwischen 2019 und 2020 gesamthaft um 52% von 14,1 Millionen auf 6,8 Millionen.

Reisen mit Übernachtungen nach Destination G2

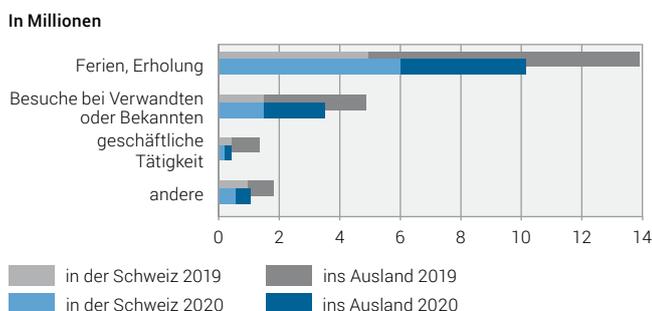


Quelle: BFS – Reiseverhalten © BFS 2021

Reisezweck

Ferien und Erholung waren die Hauptgründe für 67% der Reisen mit Übernachtungen (G3). Die Anzahl dieser Reisen mit einer Destination im Ausland ging stark zurück (-54%), während sie bei den Reisen in der Schweiz gegenüber 2019 um 22% anstieg. Am zweithäufigsten waren mit 23% Reisen, die Besuche bei Verwandten oder Bekannten zum Ziel hatten (-28% gegenüber 2019). Geschäftsreisen machten 2020 lediglich 3% der Reisen mit Übernachtungen aus; jene mit einer Destination im Ausland gingen gegenüber dem Vorjahr um 78% zurück.

Reisen mit Übernachtungen nach Reisezweck G3

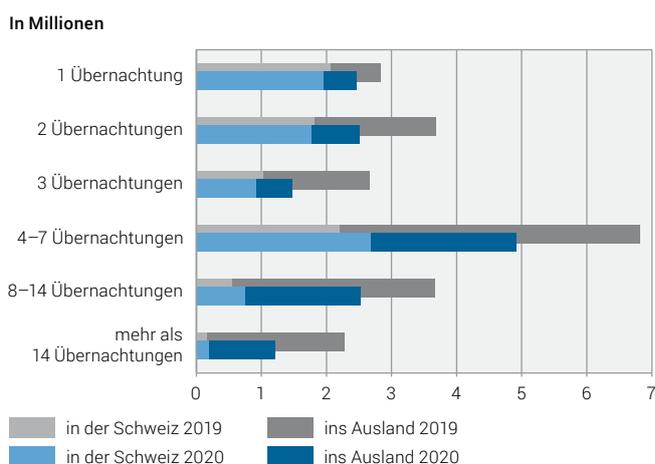


Quelle: BFS – Reiseverhalten © BFS 2021

Reisedauer

Wie 2019 umfasste die Mehrheit der Reisen ins Ausland vier oder mehr Übernachtungen (74%). In der Schweiz wurde dagegen meist nur ein- bis dreimal übernachtet (56%). Während bei den Reisen ins Ausland unabhängig von der Dauer eine starke Abnahme zu verzeichnen war, blieb die Anzahl Reisen in der Schweiz mit einer bis drei Übernachtungen stabil und jene mit vier oder mehr Übernachtungen nahmen verglichen mit 2019 um 25% zu.

Reisen mit Übernachtungen nach Reisedauer G4

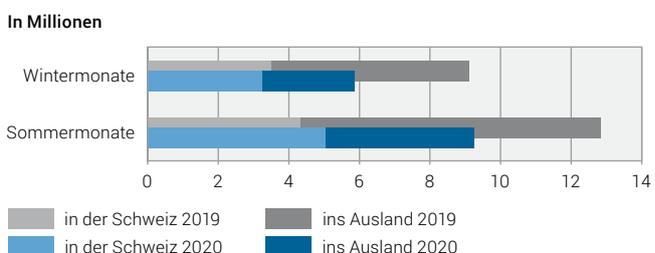


Quelle: BFS – Reiseverhalten © BFS 2021

Reisezeitraum

Die meisten Reisen mit Übernachtungen sowohl in der Schweiz (61%) als auch im Ausland (62%) erfolgten in den Sommermonaten (Mai bis Oktober: 9,3 Mio. Reisen; G5). Die Zahl der im Winter unternommenen Reisen ins Ausland verringerte sich um mehr als die Hälfte, von 5,6 Millionen im Jahr 2019 auf 2,6 Millionen im Jahr 2020. Jene im Sommer nahmen von 8,5 auf 4,2 Millionen ab.

Reisen mit Übernachtungen nach Saison G5

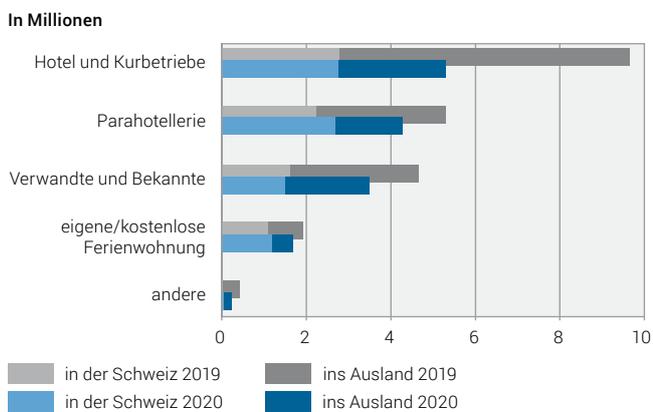


Quelle: BFS – Reiseverhalten © BFS 2021

Unterkunft

Bei nahezu zwei Dritteln der Reisen in der Schweiz erfolgten die Übernachtungen entweder in einem Hotel oder Kurbetrieb (33%) oder in der Parahotellerie (32%; G 6). Darauf folgten Reisen mit Übernachtungen bei Verwandten und Bekannten (18%) oder in der eigenen bzw. in einer kostenlosen Ferienunterkunft (14%). Im Ausland wurde hauptsächlich in Hotels oder Kurbetrieben übernachtet (37%), wobei gegenüber 2019 ein starker Rückgang von 63% zu verzeichnen war. 29% der Reisen mit Übernachtungen im Ausland erfolgten bei Bekannten oder Verwandten und 23% in der Parahotellerie.

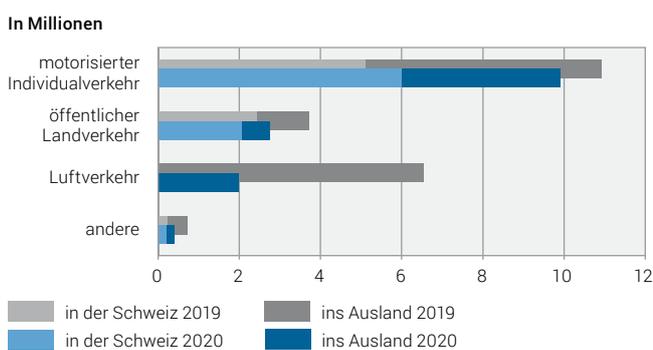
Reisen mit Übernachtungen nach Unterkunft G 6



Hauptverkehrsmittel

Das Flugzeug war nach einem Rückgang von 70% gegenüber 2019 nicht mehr das meistgenutzte Transportmittel für Reisen mit Übernachtungen im Ausland (29%). 2020 erfolgten 57% der Reisen mit Übernachtungen im Ausland und 72% der Reisen in der Schweiz mit dem motorisierten Individualverkehr. Die Zahl der Reisen mit Übernachtungen in der Schweiz mit diesem Verkehrsmittel ist gegenüber 2019 sogar um 17% gestiegen.

Reisen mit Übernachtungen nach Hauptverkehrsmittel G 7

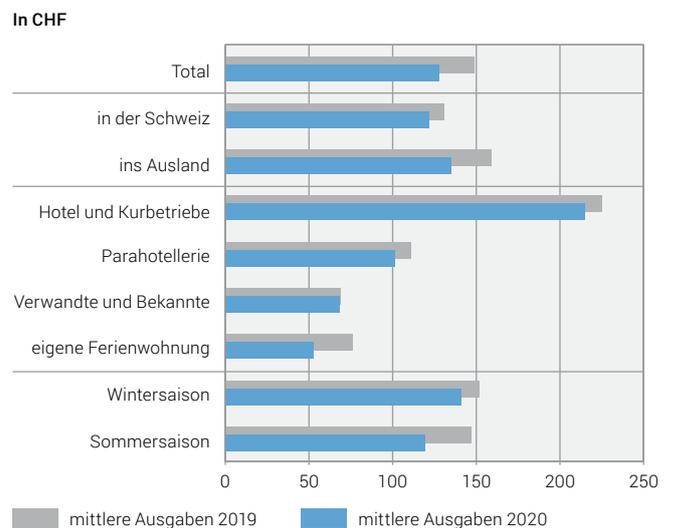


Ausgaben

Pro Person und pro Tag wurden 2020 für Privatreisen mit Übernachtungen im Schnitt 128 Franken ausgegeben; das sind 14% weniger als 2019 (G 8). Die durchschnittlichen Tagesausgaben für Reisen im Ausland (135 Franken) gingen gegenüber 2019 ebenfalls zurück (-15%), während jene für Reisen in der Schweiz mit 121 Franken pro Person und Tag stabil blieben. Diese Ausgaben umfassen die Auslagen für Transport, Unterkunft und Verpflegung sowie die übrigen Kosten, die bei einer Reise anfallen.

Mit Abstand am teuersten waren mit 215 Franken pro Person und Tag die Reisen mit Hotelübernachtungen. Wenn in der Parahotellerie übernachtet wurde, lag der entsprechende Wert bei 101 Franken, während Aufenthalte bei Verwandten oder Bekannten durchschnittliche Tagesausgaben von 68 Franken pro Person mit sich brachten.

Mittlere Tagesausgaben pro Person für Privatreisen mit Übernachtungen G 8



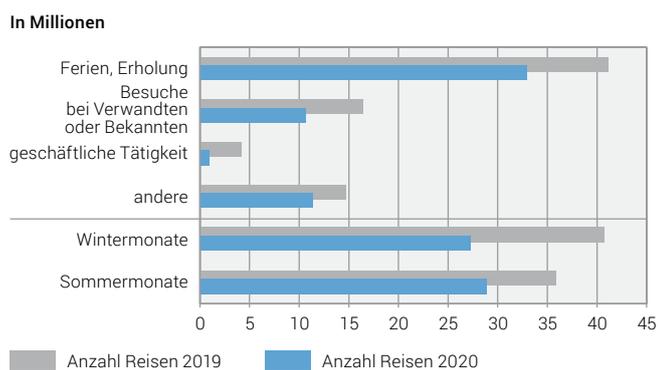
Tagesreisen

2020 unternahm die Schweizer Wohnbevölkerung 56,1 Millionen Tagesreisen (ohne Übernachtung), 27% weniger als im Vorjahr. Dies entspricht durchschnittlich 7,1 Tagesreisen pro Person und pro Jahr. Personen aus der Deutschschweiz unternahmen im Schnitt 8,0, jene aus der französischen Schweiz 5,3 und jene aus der italienischen Schweiz 2,3 Tagesreisen.

Ferien und Erholung war 2020 der am häufigsten genannte Grund für eine Tagesreise (59%; G 9). Am anderen Ende der Skala machten Geschäftsreisen lediglich 2% aller Tagesreisen aus, 76% weniger als 2019.

67% der Tagesreisen im Jahr 2020 erfolgten mit dem motorisierten Individualverkehr (G 10). Der öffentliche Landverkehr diente bei 22% der Tagesreisen als Hauptverkehrsmittel. Dieser

Tagesreisen nach Reisezweck und Saison G9

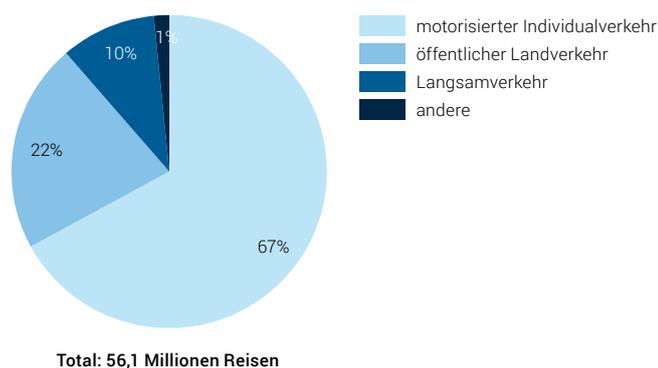


Quelle: BFS – Reiseverhalten

© BFS 2021

Anteil sank im Vergleich zu 2019 um 50%. Der Langsamverkehr verdoppelte sich mit einem Anteil von 10% nahezu: Die Zahl der Tagesreisen zu Fuss oder mit dem Velo stieg zwischen 2019 und 2020 von 2,7 auf 5,5 Millionen.

Tagesreisen nach Hauptverkehrsmittel, 2020 G10



Quelle: BFS – Reiseverhalten

© BFS 2021

Weitere Informationen im Internet:

www.statistik.ch → Statistiken finden → 10 – Tourismus → Reiseverhalten

Begriff «Reise»

Eine Reise ist definiert als nicht alltägliche Fortbewegung, bei der eine Person für mindestens drei Stunden (Tagesreisen) und für höchstens 365 Tage (Reisen mit Übernachtungen) das gewohnte Umfeld verlässt. Ausgeschlossen sind Ortsveränderungen im Zusammenhang mit regelmässig und wiederholt (einmal oder mehrmals pro Woche) stattfindenden Tätigkeiten.

Methodische Hinweise

Die Erhebung zum Reiseverhalten der schweizerischen Wohnbevölkerung wird seit 2008 jährlich durchgeführt. 2019 nahmen rund 3000 Personen ab 6 Jahren an der Erhebung teil (bis 2011 wurden ausschliesslich Personen ab 15 Jahren befragt).

Das Reiseverhalten wird als Zusatzmodul zur Haushaltsbudgeterhebung (HABE) erfasst. Aus den rund 3200 Haushalten der Stichprobe wird zufällig je eine Person ausgewählt und telefonisch zu ihrem Reiseverhalten befragt.

Für das Erhebungsjahr 2020 wurde eine neue Methode erarbeitet. Zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit wurden die Zahlen von 2019 nach dieser Methode neu berechnet.

Die einzelnen im Text erwähnten Unterschiede sind statistisch signifikant. Aufgrund der Stichprobengrössen kann es jedoch sein, dass dies nicht ausnahmslos für alle in den Grafiken abgebildeten Unterschiede gilt.

Herausgeber:	Bundesamt für Statistik (BFS)
Auskunft:	Sektion Mobilität, BFS, Tel. 058 463 64 68, reisen@bfs.admin.ch
Redaktion:	Benjamin Mayor, BFS; Jean-Luc Murali, BFS
Reihe:	Statistik der Schweiz
Themenbereich:	10 Tourismus
Originaltext:	Französisch
Übersetzung:	Sprachdienste BFS
Layout:	Sektion DIAM, Prepress/Print
Grafiken:	Sektion DIAM, Prepress/Print
Online:	www.statistik.ch
Print:	www.statistik.ch Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel, order@bfs.admin.ch, Tel. 058 463 60 60 Druck in der Schweiz
Copyright:	BFS, Neuchâtel 2021 Wiedergabe unter Angabe der Quelle für nichtkommerzielle Nutzung gestattet
BFS-Nummer:	502-2000